

## Transkription von Urkunde HBS 1494c

Ort, Datierung: Halberstadt, 1494-04-24

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, U 03

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Zinsvergleich mit dem Kloster Marienbeck in Badersleben

Bemerkung: Archivdatum: 1494-04-30

WE Borgermeister vnde Ratmann(e) der Stadt Halberstat Bekennen vnde bethugenn openbar Jn dussem(e) breue vor vns vnde vnse nako/melinge vnde vor alszweme So alse de Ersame Heyneke Voget ittunt ein middebroder des Closters Hueszborch vnde upp deme / Moneke(n)houe to Anderbecke wonhafftich vnde van des gnanten Clostersz wegen Jnne hebbende eyne houffe landes geheite(n) Cyeken / Rosenkrantz es houffe upp dem velde dar suluest to Anderbecke belegen van vns vnde sunderken den Munteher(e)n dat Ampt(e) upp / vnsem Rathuse van des Radesz wegen hebbende vpp dre Halberstedesche schillinge to eruentinsze rorende Jn rauweliker besit/tinge hefft Dat he sodane houffe landes Midt vnsem wetten willen vnde fulborde den geistliken Juncfruwen Metten moder / vnde Regererschen Euen Mesterynnen Gertruden Schefferynnen vnde allen gemeyne(n) Juncfruwen des Susterhuses Marie(n) / Becke bynnen Badesleue belegen vnde oren nakomelingen lutteliken(e)n v(m)me godeszwillen to salicheit siner vnde siner Elder(e)n / frunde vnde aller cristene zele gegeue(n) hefft vnde vns gebeden den Juncfruwen vnde suster(e)n sodane houffe landes to erue(n)tynsze / In sine stadt wedder to bekennende Sodane bede vnde mylden andacht we duppliken hebben to synne genome(n) vnde betrachtet Nach / deme de samptynge der gnante(n) Juncfruwen ewigh ys vnde so one de Acker van vns bekant werdt nu(m)mer wedder an vns adder / vnse nakomelinge reken werdt Hebben we vns wolberadens modes des midt den ergenanten Juncfruwen vnde orem dar tho / geordentem procuratori Er(e)nn ludolph Nagele vicario vnde Būmester(e) der Domkerken to Halberstat voreynet vnde vor/dragen Jn dusser hir nageschreuenen Wiese So dat de gnanten Juncfruwen sodanes houffe landes gebuken vnde geneyte(n) / schullen erflick egen to ewigen tijden vnde vns upp vnse Radthusz Nhemeliken den Munteher(e)n alle Jarlikes upp Mar/tini veyr Nigge Halberstedesche schillinge Dre to eruentinsze vnde den veyrden tor bekentnisse to ewigen tijden de wile / se de houffe vnder seck hebben vnde der furder nu(m)mer mher van vns adder vnse Radeszmunteher(e)n bekennen lathe(n) sun/dern alle Jarlikes de veyr schillinge ane alle weigeringe betalen We vnde vnse nakomelinge Radt to Halberstat des neyne(n) / affbrock en nhemen vnde ufft de gnanten Juncfruwen adder ore vorwesers ores Susterhuses dar sumich Jnne wurde(n) / adder sust de veyr schillinge weigerden to geuende Alse denne schullen se de houffe landes dorch vnse vorbeydinge lyggen(n) / lathen vnde der in neynem wege gebuken so lange we vnser veyr schillinge tinszes van one vornoiget werden vnde / ufft se vnse vorbeidinge vorachten vnde des Ackers allike wol bruken würden alse denn(e) schullen vnde willen we vns vnse / tynses an one midt geistliker fordernige erhalen Dat se so sampt(e) orem procuratori Jn dussem suluen breue vorwillen / vnde bekennen one dar upp sodaner houffe landes to Rechtem eruentinsze der to ewigen tijden to geneitende vnde brukennde / na oren besten enenkomen vnde willen der so ore bekennige her(e)n vnde wheren wesen alse erue(n)tinszgudes Recht vnde wonheit / ys Jdoch oft de gnante(n) Juncfruwen des in natijden gesynnet wurden de houffe landes wedder Jn de wertliken Acht vnde / hande wolden vorkopen vnde komen lathen Willen we de suluen houffe landes deme Jenne(n) de se so van one koffte uppe dre / Halberstedesche

schillinge to erue(n)tinsze wedder bekennen vnde twefoldigen tinsz tor bekentnisse van ohme vnde sine(n) erue(n) / wu vake dat qweme uppnheme(n) Des to bekentnisse vnde starkerin gelouen aller vorgeschreue(nen) stucke puncte Artickel gaue / vnde bekennynge Hebben we one dussen breiff mit vnser Stat Sigille witliken vorsegelt Gegeue(n) Na cristi vnser / her(e)n gebort Dusentveyrhundert dar na Jm(e) veyrvnde Negentigestenn(e) Jare Am(e) Donnerdage Na Sanctj Georgij / dage des Hilligen Ritters vnde Martelers /